

BETRIEBSANLEITUNG TRAKTOR-STREUER

SP60

DE
GB
HR
PL
DK
SE
NO
FI



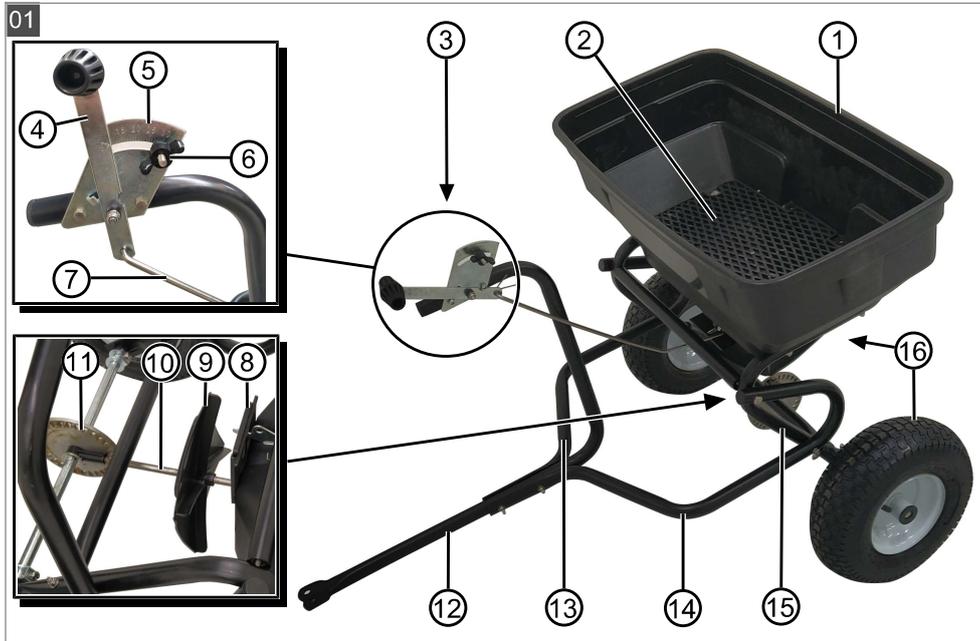
Inhaltsverzeichnis

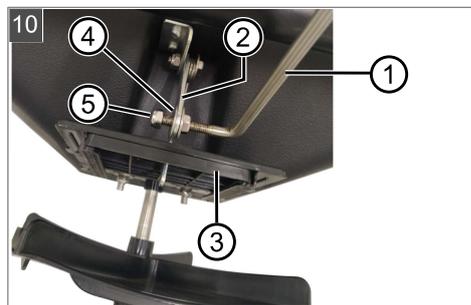
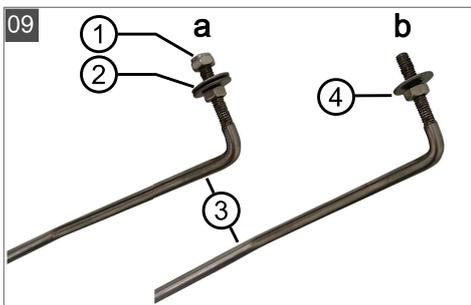
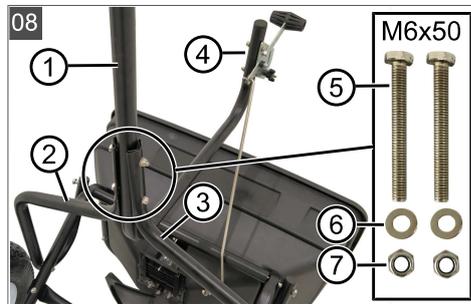
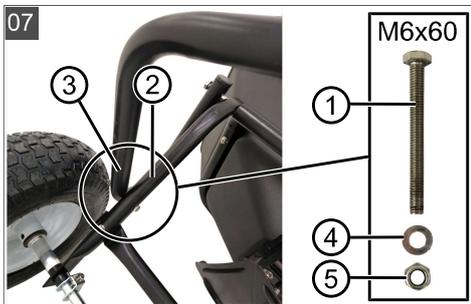
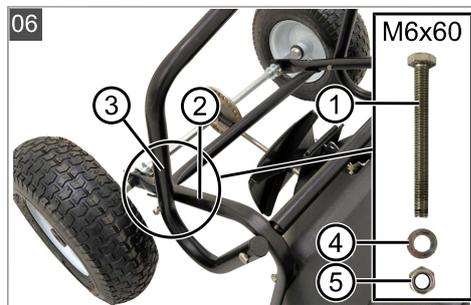
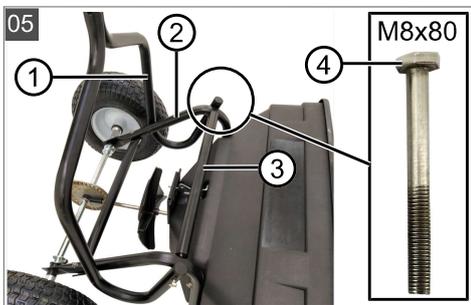
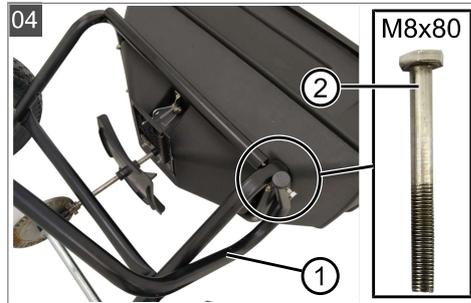
Deutsch	8
English	16
Hrvatski	24
Polski	32
Dansk	40
Svensk	48
Norsk	56
Suomi	64

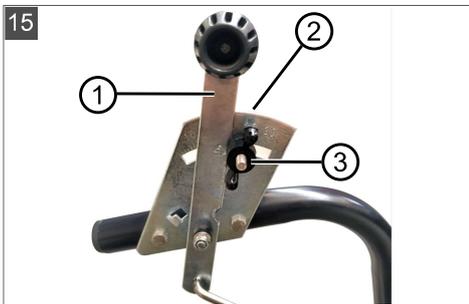
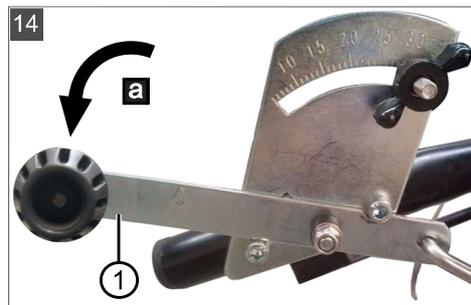
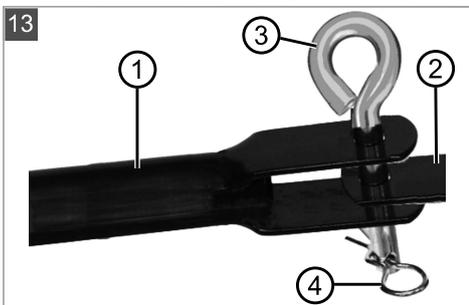
© 2020

AL-KO KOBER GROUP Kötz, Germany

This documentation or excerpts therefrom may not be reproduced or disclosed to third parties without the express permission of the AL-KO KOBER GROUP.







16					
<p>APPLICATION TIPS Recommended speed 5 km/h (20 meters in 15 seconds) Reduce flow setting for slower speed. Always set the flow control to the closed position while FILLING spreader and when STOPPING or TURNING to prevent excess fertilizer being released. Spreaders operate best with solid materials. Distribution of powders may vary from this table in both spread width and coverage.</p>	<p>HOW TO USE YOUR SPREADER 1. Close the flow of the spreader 2. Before filling spreader, refer to chart guidelines on the right 3. Open the flow of the spreader when driving</p>		<p>TYPE MATERIAL FERTILIZER</p>	<p>SETTING AT 5 KM/H</p>	<p>SPREAD WIDTH (m)</p>
			<p>Powder</p>	15-20	2
<p>Granular</p>	15-20	4			
<p>Palleted</p>	15-20	5			
<p>GRASS SEED</p>					
<p>Fine</p>	12-17	3			
<p>Course</p>	15-20	4			



 SP60	
	113874
	(1100 x 800 x 800) mm
	ca. 16 kg
	ca. 56 l
	max. 5 km/h
	10° (18 %)
	ca. 2 – 5 m
	13x5.00-6
	1,0 – 2,0 bar

ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG**Inhaltsverzeichnis**

1	Zu dieser Betriebsanleitung	8	11	Lagerung	15
1.1	Symbole auf der Titelseite.....	8	12	Entsorgung	15
1.2	Zeichenerklärungen und Signalwörter	8	13	Kundendienst/Service	15
2	Produktbeschreibung	9	14	Garantie.....	15
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung ...	9			
2.2	Möglicher vorhersehbarer Fehlgebrauch	9			
2.3	Restrisiken	9			
2.4	Symbole am Gerät	9			
2.4.1	Sicherheitskennzeichen.....	9			
2.4.2	Bedienzeichen	9			
2.5	Produktübersicht (01).....	10			
2.6	Lieferumfang (02).....	10			
3	Sicherheitshinweise	11			
4	Montage	12			
4.1	Linken Bügel und Querstrebe oben befestigen (03, 04)	12			
4.2	Rechten Bügel oben befestigen (05)..	12			
4.3	Linken Bügel unten befestigen (06) ...	12			
4.4	Rechten Bügel unten befestigen (07).	12			
4.5	Zugstange befestigen (08)	12			
4.6	Schrauben und Muttern fest anziehen	13			
4.7	Dosierstange befestigen (09, 10)	13			
4.8	Streugutsieb einlegen (11)	13			
5	Inbetriebnahme	13			
5.1	Räder aufpumpen (12).....	13			
5.2	Streuanhänger an- und abkuppeln (13).....	13			
6	Bedienung.....	13			
6.1	Streugutbehälter füllen (14).....	13			
6.2	Streuenge einstellen (15).....	14			
7	Arbeitsverhalten und Arbeitstechnik	14			
8	Wartung und Pflege	14			
9	Hilfe bei Störungen	14			
10	Transport	15			

1 ZU DIESER BETRIEBSANLEITUNG

- Bei der deutschen Version handelt es sich um die Original-Betriebsanleitung. Alle weiteren Sprachversionen sind Übersetzungen der Original-Betriebsanleitung.
- Bewahren Sie diese Betriebsanleitung immer so auf, dass Sie darin nachlesen können, wenn Sie eine Information zum Gerät benötigen.
- Geben Sie das Gerät nur mit dieser Betriebsanleitung an andere Personen weiter.
- Lesen und beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung.

1.1 Symbole auf der Titelseite

Symbol	Bedeutung
	Lesen Sie unbedingt vor der Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung sorgfältig durch. Dies ist die Voraussetzung für sicheres Arbeiten und störungsfreie Handhabung.
	Betriebsanleitung

1.2 Zeichenerklärungen und Signalwörter

⚠ GEFAHR! Zeigt eine unmittelbar gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

⚠ WARNUNG! Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.

⚠ VORSICHT! Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

ACHTUNG! Zeigt eine Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – Sachschäden zur Folge haben könnte.

HINWEIS Spezielle Hinweise zur besseren Verständlichkeit und Handhabung.

2 PRODUKTBESCHREIBUNG

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Streuanhänger ist zum Betrieb an Rasentraktoren und Aufsitzrasenmähern vorgesehen, die mit einer passenden Anhängerkupplung (Bolzenkupplung) ausgerüstet sind. Das Gerät ist für Sommer- und Winterbetrieb geeignet und dient dem Streuen von Dünger, Saatgut, Salz oder Sand.

Mit dem Gerät darf nur gearbeitet werden, wenn es vollständig montiert ist.

Dieses Gerät ist ausschließlich für den Einsatz im privaten Bereich bestimmt. Jede andere Verwendung sowie unerlaubte Um- oder Anbauten werden als Zweckentfremdung angesehen und haben den Ausschluss der Gewährleistung sowie den Verlust der Konformität (CE-Zeichen) und die Ablehnung jeder Verantwortung gegenüber Schäden des Benutzers oder Dritter seitens des Herstellers zur Folge.

2.2 Möglicher vorhersehbarer Fehlgebrauch

Das Gerät ist weder für den gewerblichen Einsatz in öffentlichen Parks und Sportstätten noch für den Einsatz in der Land- und Forstwirtschaft konzipiert.

Das Gerät ist nicht für den Straßenverkehr zugelassen.

2.3 Restrisiken

Auch bei sachgemäßer Verwendung des Geräts bleibt immer ein gewisses Restrisiko, das nicht ausgeschlossen werden kann. Aus Art und Konstruktion des Geräts können die folgenden potenziellen Gefährdungen je nach Verwendung abgeleitet werden:

- Einatmen von Streugutpartikeln, wenn kein Atemschutz getragen wird.

- Einbringen von Streugut in Gewässer, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten wird.

2.4 Symbole am Gerät

2.4.1 Sicherheitskennzeichen

Symbol	Bedeutung
	Besondere Vorsicht bei der Handhabung!
	Vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung lesen!
	Schutzhandschuhe tragen!
	Mundschutz tragen!
	Der Abstand zwischen dem Gerät und unbeteiligten Personen muss mindestens 3 m betragen.
	Gerät beim Beladen gegen Wegrollen sichern!
	Maximale Fahrgeschwindigkeit nicht überschreiten!

2.4.2 Bedienzeichen

Englische Kurzbedienungsanleitung (16)

Die Kurzbedienungsanleitung befindet sich auf der Vorderseite des Streugutbehälters. Übersetzung der Kurzbedienungsanleitung:

Anwendungshinweise	Benutzung Ihres Streuanhängers	Streugut	Einstellung bei 5 km/h	Streuweite in m
Empfohlene Fahrgeschwindigkeit 5 km/h (20 m in 15 s). Reduzieren Sie die Streumenge bei geringerer Fahrgeschwindigkeit. Schließen Sie die Dosiereinrichtung, wenn Sie das Gerät befüllen, wenn Sie stoppen oder die Fahrtrichtung ändern. Damit verhindern Sie die übermäßige Ausbringung von Düngemittel. Streuer arbeiten am besten mit körnigen/pelletierten Materialien. Beim Verstreuen von Pulver sind die Angaben in dieser Tabelle zur Streu- bzw. Reichweite nur eine ungefähre Angabe.	1. Streugutbehälter mittels Dosiereinrichtung schließen.	Dünger		
		pulverig	15 – 20	2
	2. Werte in der Tabelle ablesen und dann den Streugutbehälter befüllen.	körnig	15 – 20	4
		pelletiert	15 – 20	5
	3. Streumenge mit dem Dosierhebel einstellen und losfahren.	Grassamen		
		fein	12 – 17	3
		naturbelassen	15 – 20	4

2.5 Produktübersicht (01)

Nr.	Bauteil
1	Streugutbehälter
2	Streugutsieb
3	Dosiereinrichtung mit:
4	■ Dosierhebel mit Griff
5	■ Skale (für Auslassöffnung des Streugutbehälters, ca. 5 – 30 mm)
6	■ Feststellschraube mit Flügelmutter (für verstellbaren Endanschlag)
7	■ Dosierstange
8	■ Dosierschieber
9	Streuscheibe
10	Streuscheibenwelle
11	Antriebsgetriebe der Streuscheibe
12	Zugstange mit Bolzenkupplung
13	Rechter Bügel
14	Linker Bügel
15	Hauptrahmen
16	Räder

2.6 Lieferumfang (02)

Zum Lieferumfang gehören die hier aufgelisteten Positionen. Prüfen Sie, ob alle Positionen enthalten sind:

Nr.	Bauteil
1	Grundgerät
2	Querstrebe
3	Zugstange mit Dosiereinrichtung
4	Rechter Bügel
5	Linker Bügel
6	Streugutsieb
7	2 Schrauben M6x50, 2 Unterlegscheiben, 2 Muttern
8	2 Schrauben M6x60, 2 Unterlegscheiben, 2 Muttern
9	2 Schrauben M8x80
10	Bolzen mit Federstecker

Die Anhängerkupplung ist nicht im Lieferumfang enthalten. Sie ist für alle unserer Rasentraktoren nachrüstbar und kann als Zubehör erworben werden.

3 SICHERHEITSHINWEISE

Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie vor dem Gebrauch sorgfältig durch:
 - die Betriebsanleitung dieses Geräts
 - die Betriebsanleitung des Rasentraktors oder Aufsitzrasenmähers, an den das Gerät angehängt wird.
- Erlauben Sie niemals Kindern oder anderen Personen, die die Betriebsanleitung nicht kennen, das Gerät zu benutzen.
 - Kinder und Jugendliche sollten beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.
 - Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.
 - Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.
- Beachten Sie ergänzend zu dieser Betriebsanleitung die allgemeingültigen gesetzlichen und sonstigen verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz.
- Streuen Sie niemals, während Personen, besonders Kinder oder Tiere in der Nähe sind. Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten.
- Denken Sie daran, dass Sie als Benutzer für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich sind.
- Bei Müdigkeit, Krankheit oder nach der Einnahme von Alkohol, von Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen, oder von Drogen darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

Vorbereitende Maßnahmen

- Tragen Sie beim Betrieb des Geräts immer festes Schuhwerk und lange Hosen. Betreiben Sie das Gerät nicht barfußig oder in leichten Sandalen. Vermeiden Sie das Tragen loser Kleidung oder Kleidung mit hängenden Schnüren oder Gürteln.
- Tragen Sie beim Umgang mit Chemikalien (z. B. Dünger) Ihre persönliche Schutzausrüstung: Arbeitshandschuhe, Schutzbrille, Atemschutz.
- Prüfen Sie vor Gebrauch, ob Sie an den Rasentraktor oder Aufsitzrasenmäher Geräte anhängen dürfen. Insbesondere muss die Bremse des Rasentraktors bzw. Aufsitzrasenmähers für die höhere Bremslast geeignet sein.

- Kontrollieren Sie das Gerät vor dem Gebrauch auf Vollständigkeit, Funktionsfähigkeit und Dichtheit.
- Nehmen Sie niemals ein defektes Gerät in Betrieb! Kontaktieren Sie den Hersteller oder lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Mechaniker kontrollieren.
- Hängen Sie das Gerät immer so an, wie es vorgeschrieben ist. Ein nicht ordnungsgemäß angehängtes Gerät kann sich während der Fahrt lösen und einen Unfall hervorrufen.

Handhabung

- Streuen Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.
- Führen Sie niemals Hände oder Füße an oder unter sich drehende Teile.
- Es dürfen keine Passagiere auf dem Gerät mitgenommen werden.
- Überschreiten Sie nicht die in den technischen Daten angegebene maximale Zuladung, d. h. die Menge des Streuguts.
- Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit dem zu bearbeitenden Untergrund an.
- Überschreiten Sie nicht die in den technischen Daten des Geräts angegebene maximale Fahrgeschwindigkeit.
- Fahren Sie an Gewässer (z. B. Flüsse, Kanäle, Teiche) nur soweit heran, dass kein Streugut hineingelangt. Beachten Sie die in den technischen Daten angegebene maximale Streubreite des Geräts!
- Um ein Umkippen zu vermeiden:
 - Streuen Sie nicht an Hängen mit einer Neigung, welche die in den technischen Daten angegebene Neigung überschreitet. Nie quer zum Hang fahren, sondern nur herauf oder herunter.
 - Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Fahrtrichtung am Hang ändern.
 - Streuen Sie nicht oder mit besonderer Vorsicht in schwer befahrbarem Gelände in dem das Gerät umkippen könnte, wie z. B. Gräben, Flüssen, Abflussgräben, Deichen, nahegelegenen Müllhalden.
- Vergewissern Sie sich, dass alle sich bewegenden Teile zum vollständigen Stillstand gekommen sind:
 - bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Gerät beseitigen,
 - bevor Sie das Gerät überprüfen, reinigen oder Arbeiten an ihm durchführen,

Wartung, Lagerung und Transport

- Reparaturen am Gerät müssen durch den Hersteller bzw. eine seiner Kundendienststellen erfolgen.
- Sorgen Sie dafür, dass alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen sind und das Gerät in einem sicheren Arbeitszustand ist.
- Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile. Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile und -zubehör.
- Lagern Sie das Gerät an einem Ort, an dem es keinen Witterungseinflüssen ausgesetzt ist.
- Lagern Sie nicht mehr benötigte Verpackungen –z. B. Verpackungen von Düngemitteln– an einem Ort, der für Kinder oder nicht eingewiesene Personen unzugänglich ist. Es besteht Vergiftungsgefahr durch Düngemittelreste und Erstickungsgefahr durch die Verpackung.
- Das Gerät hat keine Straßenzulassung und darf öffentliche Wege und Straßen nicht befahren.
- Verwenden Sie für den Transport auf öffentlichen Verkehrswegen ein geeignetes Fahrzeug.

4 MONTAGE

⚠️ WARNUNG! Gefahren durch unvollständige Montage! Der Betrieb eines unvollständig montierten Geräts kann zu schweren Verletzungen führen.

- Betreiben Sie das Gerät nur, wenn es vollständig montiert ist!
- Prüfen Sie vor dem Einschalten alle Sicherheits- und Schutzvorrichtungen, ob sie vorhanden und funktionsfähig sind!

⚠️ VORSICHT! Verletzungsgefahr bei der Montage. Bei der Montage besteht Verletzungsgefahr durch umstürzende Geräteteile, scharfkantige Geräteteile und abrutschende Werkzeuge.

- Tragen Sie bei der Montage Arbeitshandschuhe, festes Schuhwerk und lange Hosen.
- Montieren Sie das Gerät auf einer ebenen Fläche, damit es nicht wegrollen kann.

ℹ️ HINWEIS Empfehlung: Montieren Sie das Gerät zu zweit, um sperrige Geräteteile besser handhaben zu können.

Erforderliche Werkzeuge

Für die Montage benötigen Sie die folgenden Schraubenschlüssel. Die Schraubenschlüssel sind nicht im Lieferumfang enthalten:

 Schraubenschlüssel mit Schlüsselweite 10 für Gewinde M6

 Schraubenschlüssel mit Schlüsselweite 14 für Gewinde M8

4.1 Linken Bügel und Querstrebe oben befestigen (03, 04)

1. Querstrebe (03/1) in den Hauptrahmen (03/2) stecken und festhalten.
2. Linken Bügel (03/3, 04/1) an Hauptrahmen und Querstrebe mit Schraube M8x80 (04/2) befestigen.
3. Schraube locker festdrehen.

4.2 Rechten Bügel oben befestigen (05)

1. Rechten Bügel (05/1) an Hauptrahmen (05/2) und Querstrebe (05/3) mit Schraube M8x80 (05/4) befestigen.
2. Schraube locker festdrehen.

4.3 Linken Bügel unten befestigen (06)

1. Schraube M6x60 (06/1) von innen durch den Hauptrahmen (06/2) und den linken Bügel (06/3) hindurchstecken.
2. Unterlegscheibe (06/4) und selbstsichernde Mutter (06/5) auf die Schraube stecken.
3. Mutter locker festdrehen.

4.4 Rechten Bügel unten befestigen (07)

1. Schraube M6x60 (07/1) von innen durch den Hauptrahmen (07/2) und den linken Bügel (07/3) hindurchstecken.
2. Unterlegscheibe (07/4) und selbstsichernde Mutter (07/5) auf die Schraube stecken.
3. Mutter locker festdrehen.

4.5 Zugstange befestigen (08)

1. Gerät auf die Rückseite kippen.
2. Zugstange (08/1) so zwischen rechten und linken Bügel (08/2, 08/3) stecken, dass die Dosiereinrichtung (08/4) nach oben zeigt.
3. Zwei Schrauben M6x50 (08/5) durch rechten Bügel, Zugstange und linken Bügel hindurchstecken.
4. Unterlegscheibe (08/6) und selbstsichernde Mutter (08/7) auf jede Schraube stecken.
5. Muttern locker festdrehen.

4.6 Schrauben und Muttern fest anziehen

In den vorhergehenden Montageschritten wurden alle Schrauben und Muttern locker festgedreht.

1. Jetzt alle Schrauben und Muttern der vorhergehenden Montageschritte fest anziehen.

4.7 Dosierstange befestigen (09, 10)

1. Selbstsichernde Mutter (09/1) und die erste Unterlegscheibe (09/2) von der Dosierstange (09/3) abnehmen.

Hinweis: Die zweite Unterlegscheibe (09/4) bleibt aufgesteckt.

2. Dosierstange (10/1) durch den Hebel (10/2) des Dosierschiebers (10/3) stecken.
3. Die zuvor abgenommene Unterlegscheibe (10/4) und die selbstsichernde Mutter (10/5) auf die Dosierstange stecken.
4. Selbstsichernde Mutter bis zum Anschlag festdrehen und dann wieder eine Umdrehung locker drehen.

Hinweis: Diese Befestigung muss beweglich sein.

4.8 Streugutsieb einlegen (11)

1. Streugutsieb (11/1) in den Streugutbehälter (11/2) einlegen.

5 INBETRIEBNAHME

5.1 Räder aufpumpen (12)

1. Luftdruck der Räder (12/1) prüfen (siehe technische Daten).
2. Falls erforderlich, Räder auf den erforderlichen Luftdruck aufpumpen.

5.2 Streuanhänger an- und abkuppeln (13)

⚠️ WARNUNG! Unfallgefahr beim An- und Abkuppeln. Das Gerät kann umkippen oder wegrollen und Personen schwer verletzen.

- Kuppeln Sie das Gerät nur an- oder ab, wenn es leer ist.
- Kuppeln Sie das Gerät nur auf einer ebenen Fläche an- oder ab, damit es nicht wegrollen kann.

⚠️ WARNUNG! Unfallgefahr während der Fahrt. Ein nicht korrekt angekuppeltes Gerät kann sich lösen und Personen schwer verletzen.

- Hängen Sie das Gerät nur an die vorgesehene Anhängerkupplung an!
- Benutzen Sie immer den vorgesehenen Bolzen und sichern Sie ihn mit einem Federstecker!

Ankuppeln

1. Zugstange (13/1) in die Bolzenkupplung (13/2) des Rasentraktors bzw. Aufsitzrasenmähers einführen.
2. Bolzen (13/3) durch die Kupplung stecken.
3. Federstecker (13/4) durch die Bohrung des Bolzens stecken, bis er einrastet.

Abkuppeln

Gehen Sie beim Abkuppeln in umgekehrter Reihenfolge vor.

6 BEDIENUNG

6.1 Streugutbehälter füllen (14)

ℹ️ HINWEIS Stellen Sie bei leerem Streugutbehälter probeweise den Dosierhebel in verschiedene Stellungen, um zu sehen, wie weit die Auslassöffnung durch den Dosierschieber geöffnet wird.

⚠️ VORSICHT! Verätzungsgefahr der Atemwege. Beim Einfüllen und Verstreuen von Dünger kann es zu einer starken Staubentwicklung kommen. Das Einatmen von Düngestaub verätzt die Atemwege.

- Tragen Sie eine Atemschutzmaske!
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Sie versehentlich Düngestaub eingeatmet haben!
- Gewährleisten Sie, dass sich unbeteiligte Personen nicht im Arbeitsbereich aufhalten!

⚠️ ACHTUNG! Gefahr der Gerätebeschädigung. Das Gerät kann durch Überladung beschädigt werden.

- Überschreiten Sie nicht die in den technischen Daten angegebene maximale Zuladung, d. h. die Menge des Streuguts.

1. Dosierhebel (14/1) bis zum Anschlag nach unten drücken (14/a), um den Streugutbehälter zu schließen (siehe Kapitel 6.2 "Streumenge einstellen (15)", Seite 14).
2. Falls noch nicht geschehen: Streugutsieb einsetzen.
3. Streugut in den Streugutbehälter schütten.
4. Klumpen, die nicht durch das Streugutsieb passen, zerkleinern.

Hinweis: Klumpen können die Auslassöffnung und den Dosierschieber blockieren.

6.2 Streumenge einstellen (15)

Stellen Sie die Streumenge erst ein, wenn sich der Streuanhänger auf der zu bestreuenden Fläche befindet.

1. In der Kurzanleitung die Stellung des Dosierhebels in Abhängigkeit vom Streugut ermitteln (siehe Kapitel 2.4.2 "Bedienzeichen", Seite 9).
2. Dosierhebel (15/1) auf die ermittelte Skaleneinstellung (15/2) bewegen.
3. Feststellschraube (15/3) lockern und an den Hebel heranschieben. Feststellschraube festschrauben.

Hinweis: Die Feststellschraube kann für zukünftige Streuarbeiten an ihrer Position belassen werden.

7 ARBEITSVERHALTEN UND ARBEITSTECHNIK

ACHTUNG! Gefahr der Gerätebeschädigung. Zu hohe Geschwindigkeit kann das Gerät beschädigen.

- Überschreiten Sie nicht die in den technischen Daten des Geräts angegebene maximale Fahrgeschwindigkeit.

Die auf Basis der Kurzanleitung eingestellte Streuweite gilt für eine Fahrgeschwindigkeit von 5 km/h. Fahren Sie mit dieser Geschwindigkeit, um die Streuweite einhalten zu können.

Fahren Sie an Gewässer (z. B. Flüsse, Kanäle, Teiche) nur soweit heran, dass kein Streugut hineingelangt.

Fahren Sie die Rasenfläche in Abständen ab, die kleiner als die Streuweite sind, damit sich die Streubereiche überlappen. Dadurch wird eine gleichmäßige Verteilung des Streuguts auf der Rasenfläche gewährleistet.

8 WARTUNG UND PFLEGE

⚠ VORSICHT! Verletzungsgefahr. Scharfkantige und sich bewegende Geräteteile können zu Verletzungen führen.

- Tragen Sie bei Wartungs-, Pflege- und Reinigungsarbeiten immer Schutzhandschuhe!

ACHTUNG! Gefahr der Gerätebeschädigung. Die Reinigung mit einem Hochdruckreiniger beschädigt das Gerät.

- Spritzen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruckreiniger ab.
- Benutzen Sie ausschließlich Handfeger, Bürste und einen feuchten Lappen.

Ablagerungen und Verschmutzungen am Gerät beeinträchtigen die Funktion der beweglichen Bauteile und das Streuverhalten.

1. Gerät direkt nach dem Streuen reinigen, insbesondere:
 - Boden des Streugutbehälters und Auslassöffnung
 - Dosierschieber
 - Streuscheibe
 - Streuscheibenwelle
 - Antriebsgetriebe der Streuscheibe
2. Folgende Bauteile mit einem dünnflüssigen Öl leicht einölen und auf Leichtgängigkeit prüfen:
 - Antriebsgetriebe der Streuscheibe
 - Lager der Streuscheibenwelle
 - Lager der Räder

9 HILFE BEI STÖRUNGEN

⚠ VORSICHT! Verletzungsgefahr. Scharfkantige und sich bewegende Geräteteile können zu Verletzungen führen.

- Tragen Sie bei Wartungs-, Pflege- und Reinigungsarbeiten immer Schutzhandschuhe!

i HINWEIS Wenden Sie sich bei Störungen, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt sind oder nicht selbst behoben werden können, an unseren Kundendienst.

Störung	Ursache	Beseitigung
Streugut wird nicht verstreut.	Zu geringe Fahrgeschwindigkeit	Fahrgeschwindigkeit erhöhen.
	Streugut ist zu fein.	Gröberes Streugut verwenden.

Störung	Ursache	Beseitigung
	Streugut fällt nicht durch das Streugutsieb (zu nass, verklumpt).	Streugutklumpen zerkleinern.
	Auslassöffnung des Streugutbehälters ist verstopft.	1. Streugutbehälter leeren und Auslassöffnung reinigen.
Dosiereinrichtung lässt sich nicht verstellen.	Dosierschieber ist durch Streugutklumpen blockiert.	2. Streugutsieb einsetzen. 3. Streugut durch das Sieb schütten.

10 TRANSPORT

Beachten Sie die Sicherheitshinweise (siehe Kapitel 3 "Sicherheitshinweise", Seite 11).

11 LAGERUNG

- Gerät gründlich reinigen (siehe Kapitel 8 "Wartung und Pflege", Seite 14).
- Gerät an einem möglichst trockenen Ort aufbewahren.
- Gerät gegen Wegrollen sichern.

12 ENTSORGUNG

- Entsorgen Sie das Gerät entsprechend den örtlichen Bestimmungen.
- Entsorgen Sie Reste von Rasen- und Gartenchemikalien sowie deren Verpackungen unbedingt umweltgerecht.

13 KUNDENDIENST/SERVICE

Bei Fragen zu Garantie, Reparatur oder Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an Ihre nächstgelegene AL-KO Servicestelle. Diese finden Sie im Internet unter folgender Adresse:
www.al-ko.com/service-contacts

14 GARANTIE

Etwaige Material- oder Herstellungsfehler am Gerät beseitigen wir während der gesetzlichen Verjährungsfrist für Mängelansprüche entsprechend unserer Wahl durch Reparatur oder Ersatzlieferung. Die Verjährungsfrist bestimmt sich jeweils nach dem Recht des Landes, in dem das Gerät gekauft wurde.

Unsere Garantiezusage gilt nur bei:

- Beachten dieser Betriebsanleitung
- Sachgemäßer Behandlung
- Verwenden von Original-Ersatzteilen

Die Garantie erlischt bei:

- Eigenmächtigen Reparaturversuchen
- Eigenmächtigen technischen Veränderungen
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Lackschäden, die auf normale Abnutzung zurückzuführen sind
- Verschleißteile, die auf der Ersatzteilkarte mit Rahmen gekennzeichnet sind

Die Garantiezeit beginnt mit dem Kauf durch den ersten Endabnehmer. Maßgebend ist das Datum auf dem Kaufbeleg. Wenden Sie sich bitte mit dieser Erklärung und dem Original-Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle. Die gesetzlichen Mängelansprüche des Käufers gegenüber dem Verkäufer bleiben durch diese Erklärung unberührt.